

Promi-Tipps



Bilder: E. SMANDREAS/KOLARIK

Genießen: Auf der Piste und im Lokal

Reinhard Schwabenitzky (im Bild mit Ehefrau Elfi Esche): „Wir feiern mit der ganzen Familie traditionell im Itzlinger Hof. Da ist keine Party angesagt, sondern Genuss. Ein Jazztrio sorgt für die Musik und Bleigießen ist auch Pflicht.“



Rusty: „Mein Bruder feiert Silvester auch Geburtstag. Deswegen trete ich Silvester seit sechs Jahren nicht mehr auf. Da singe ich nur für die Familie. Felix Baumgartners Tipp (rechts mit Christian Clerici): „Rauf auf die Piste. Um den Jahreswechsel ist nicht so viel los. Ich fahre in Saalbach-Hinterglemm und feiere dann im Goaßstall mit Freunden in gemütlicher Runde.“



So wird in Salzburg Silvester gefeiert

KATHI WÖRNDL

SALZBURG (SN). Kein Champagner, keine Party in Saus und Braus. Schau, schau! Unsere heimischen Promis gehen nach dem allgemeinen Trend und feiern Silvester heuer bevorzugt im Kreise der Liebsten. Ruhig, beinahe besinnlich.

Auf der Suche nach Silvesterhighlights und Last-Minute-Tipps der Prominenz sind wir zunächst auf den Schauspieler Karl Merkatz gestoßen. Im Spiegelzelt des Winterfests lädt er mit den „Wiener Spatzen“ zu einem Heurigenabend. Das ist witzig, heiter – und vor allem originell. Als Draufgabe gibt es anschließend ein Wiener Heurigenbuffet.

Die Innenstadt hat aber noch viel mehr zu bieten: Das weiß vor allem die Bestsellerautorin Hera Lind zu schätzen. Sie be-

Silvester. Wie man in das neue Jahr hineinfeiert, so wird es. Sagt man. Ob das der Grund ist, dass es die Promis heuer gern ruhig angehen?



Partyvolk zehn Personen. „Sie haben einen Teil der Terrasse für den guten Zweck ersteigert“, erzählt Horst Schafler vom Hotel Stein.

Der Dresscode für schicke Partys in der Stadt? Glitzer. Schulterfreie Cocktailkleidchen in Silber und Pudertönen mit – es tut mir wirklich leid – hochhackigen Peep-toes inklusive Details aus Glanzsteinchen wurden zum Silvestertrend ausgerufen. Am besten nehmen Sie zur Sicherheit Ihre Stiefel in einer extra Tasche mit.

Oder: Man packt sich eine Thermodecke ein, dazu ein ausgiebiges Picknick und sucht sich ein romantisches

„Bei uns ist es Brauch, nach Mitternacht auf dem Parkplatz Walzer zu tanzen. Auch bei minus 17 Grad. Das hat es in den Bergen schon mal“, stellt Elvis-Impersonator Rusty fest.

Wer nicht so wie er den perfekten Hüftschwung hat, kann sich noch Nachhilfe in Sachen Walzer am Silvestertag holen: Um 19 Uhr findet auf dem Residenzplatz Salzburgs größter Walzertanzkurs statt. Und für alle, die gar nicht mehr nach Hause kommen, gibt es genau dort am Neujahrstag am

Nachmittag auch Österreichs größtes Katerfrühstück mit Brunch, Fisch und Snacks.

Was aber

Bei uns ist es Brauch, Silvester auf dem Parkplatz zu tanzen.

Rusty, Elvis-Impersonator